



# Zukunft der Kirchenfinanzen

## Präsentation der Ergebnisse

Präsentation bei der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern  
Bern, 23. August 2022  
Michael Marti

**ECOPLAN**

# Inhalt

1. Einführung: Zielsetzung und Grundidee der Analyse
2. Mitgliederentwicklung Schweiz
3. Entwicklung Steuern natürlicher Personen Schweiz
4. Entwicklung römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern
5. Schlussfolgerungen

# 1. Einführung: Zielsetzung der Analyse



- Wie verändert sich die Finanzierung der Kirchen in der Zukunft? Und wie rasch verändert sie sich?
- Bereitstellung von Daten für die Mitgliedkirchen (EKS) und kantonalkirchlichen Organisationen (RKZ) für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Fragen
- Klärung der Frage, ab wann der Mitglieder-rückgang nicht mehr durch steigende Einkommen der Mitglieder und/oder zunehmende Kirchensteuern von Unternehmen kompensiert wird

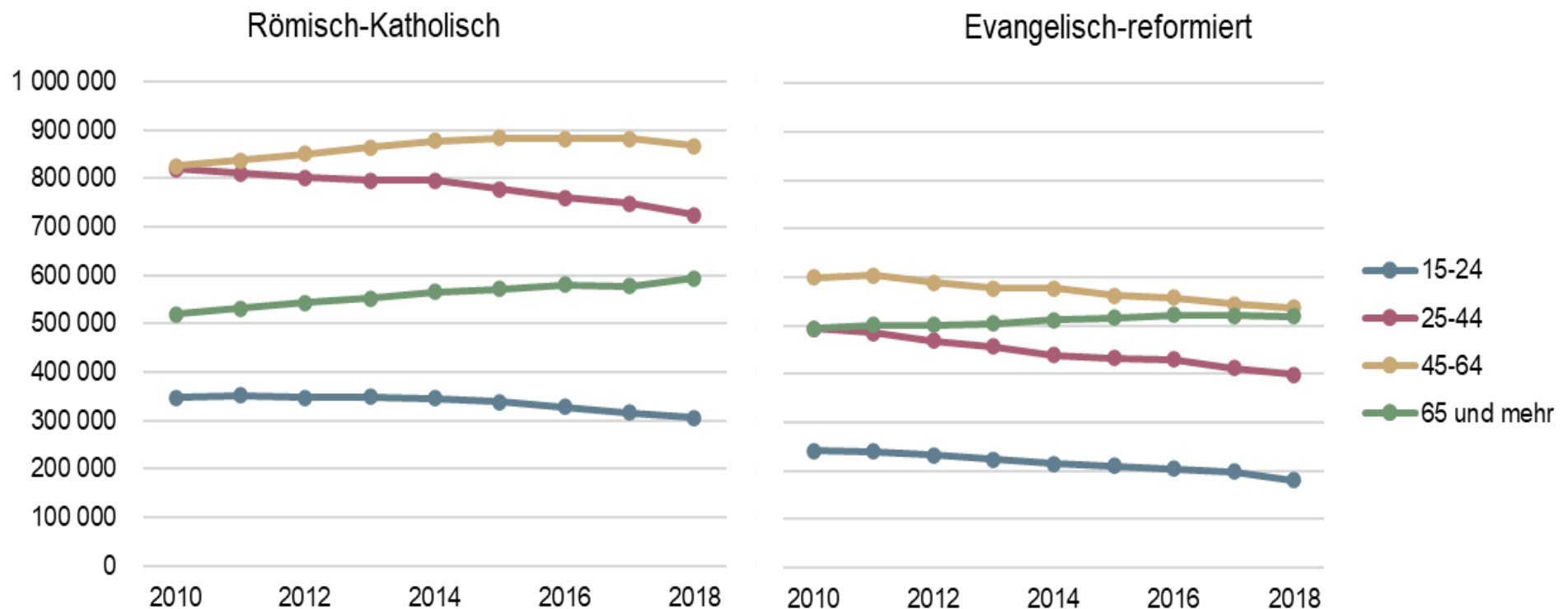
# 1. Einführung: Grundidee des Modells



- Keine Fortschreibung der bisherigen Entwicklung der Mitgliederzahlen, sondern Analyse der Mitgliederentwicklung in Alterskohorten
- Verknüpfung von Alterskohorte, Mitgliedschaft und Höhe der Kirchensteuern
- Überlegung: Bis heute junge Kirchenmitglieder ins Alter kommen, in dem sie zahlungskräftig sind, ist die entsprechende Kohorte ausgedünnt
- Finanzielle Auszehrung trifft mit Verspätung ein

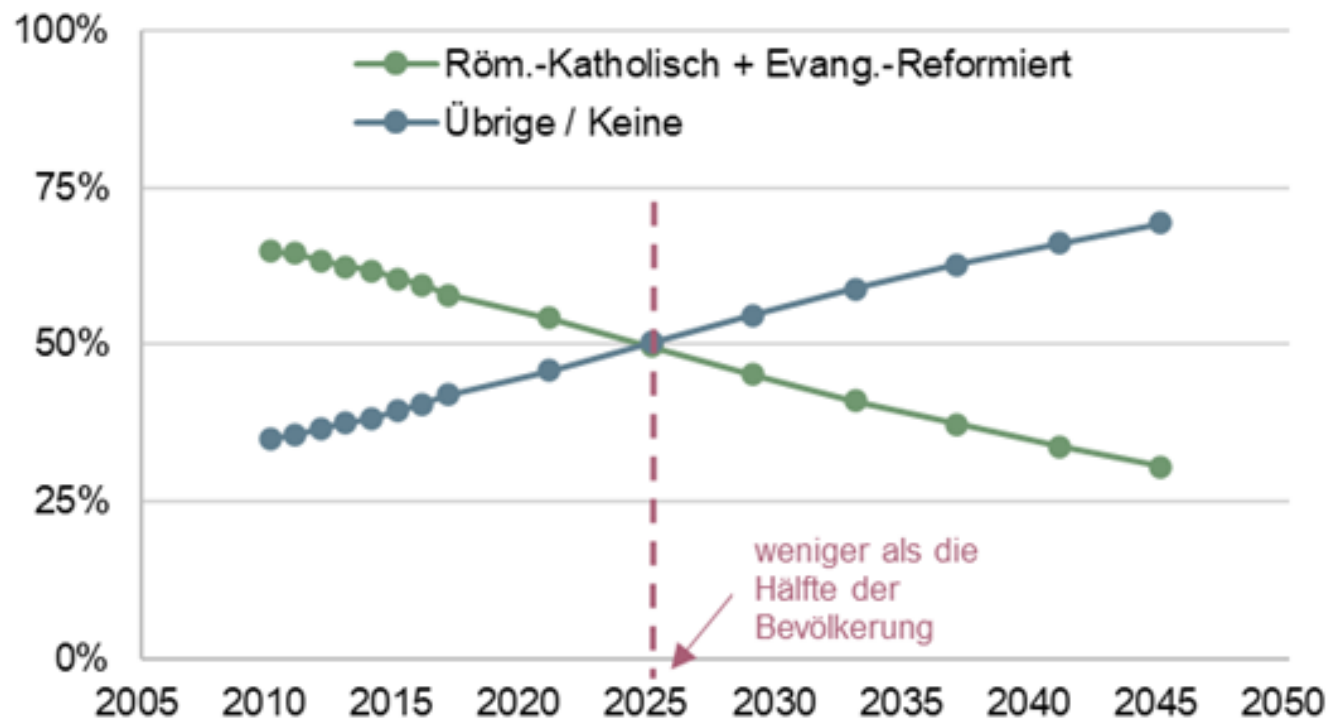
## 2. Entwicklung Mitglieder über 15 Jahre

- Mitgliederzahlen: zentraler Treiber für die Finanzierung, insbesondere direkt über die Steuern natürlicher Personen
- Vorgehen: Fortschreibung der Mitgliederzahlen nach Alterskategorie, unter Berücksichtigung der BFS-Szenarien, den Altersklassen und den getroffenen Annahmen



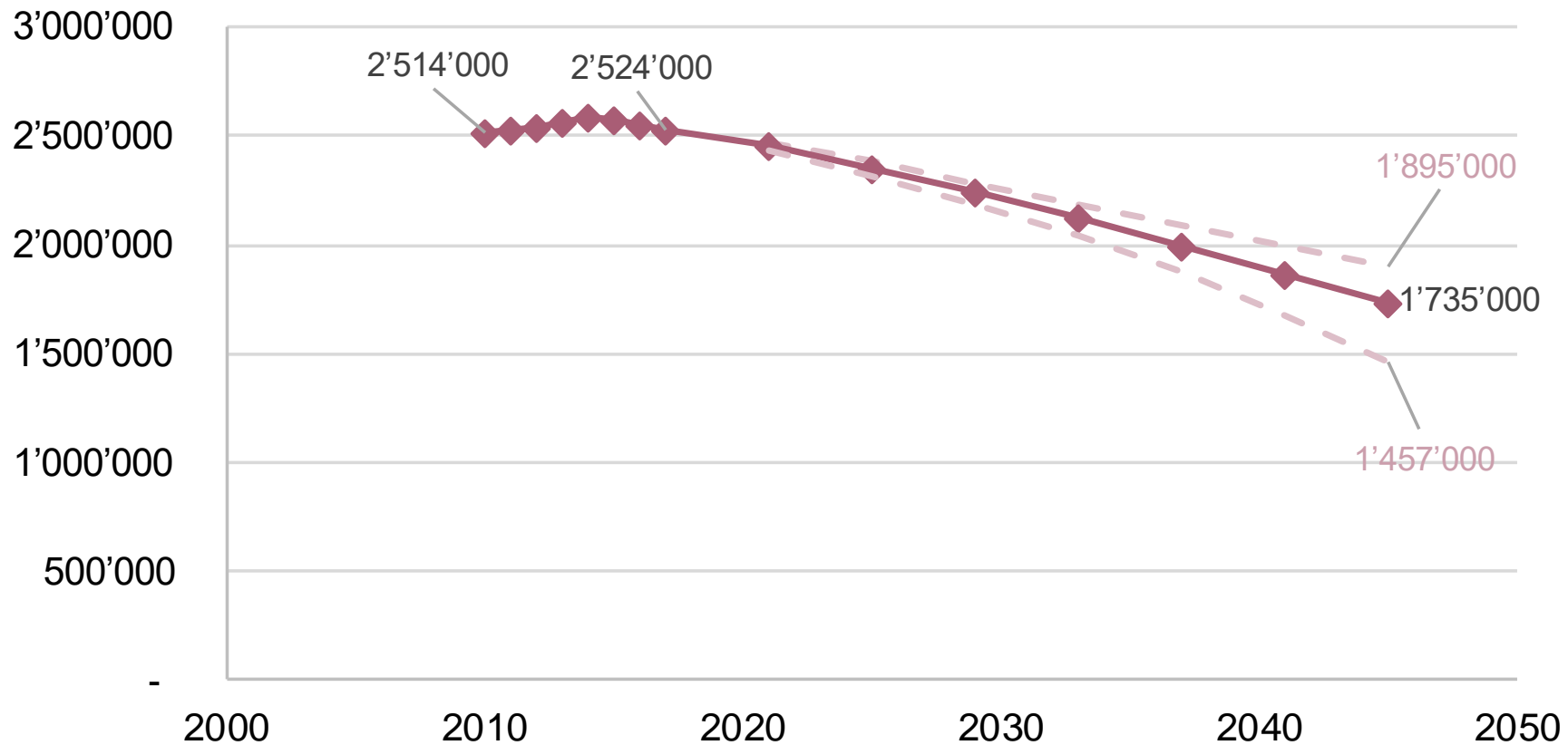
## 2. Entwicklung Mitgliederzahlen: Das grosse Bild

- Anteil der Mitglieder der beiden grossen Landeskirchen an der Gesamtbevölkerung sinkt
- Übrige, insbesondere Konfessionslose, nehmen zu
- Ab 2025 sind weniger als 50% der Bevölkerung Mitglied einer grossen Landeskirche



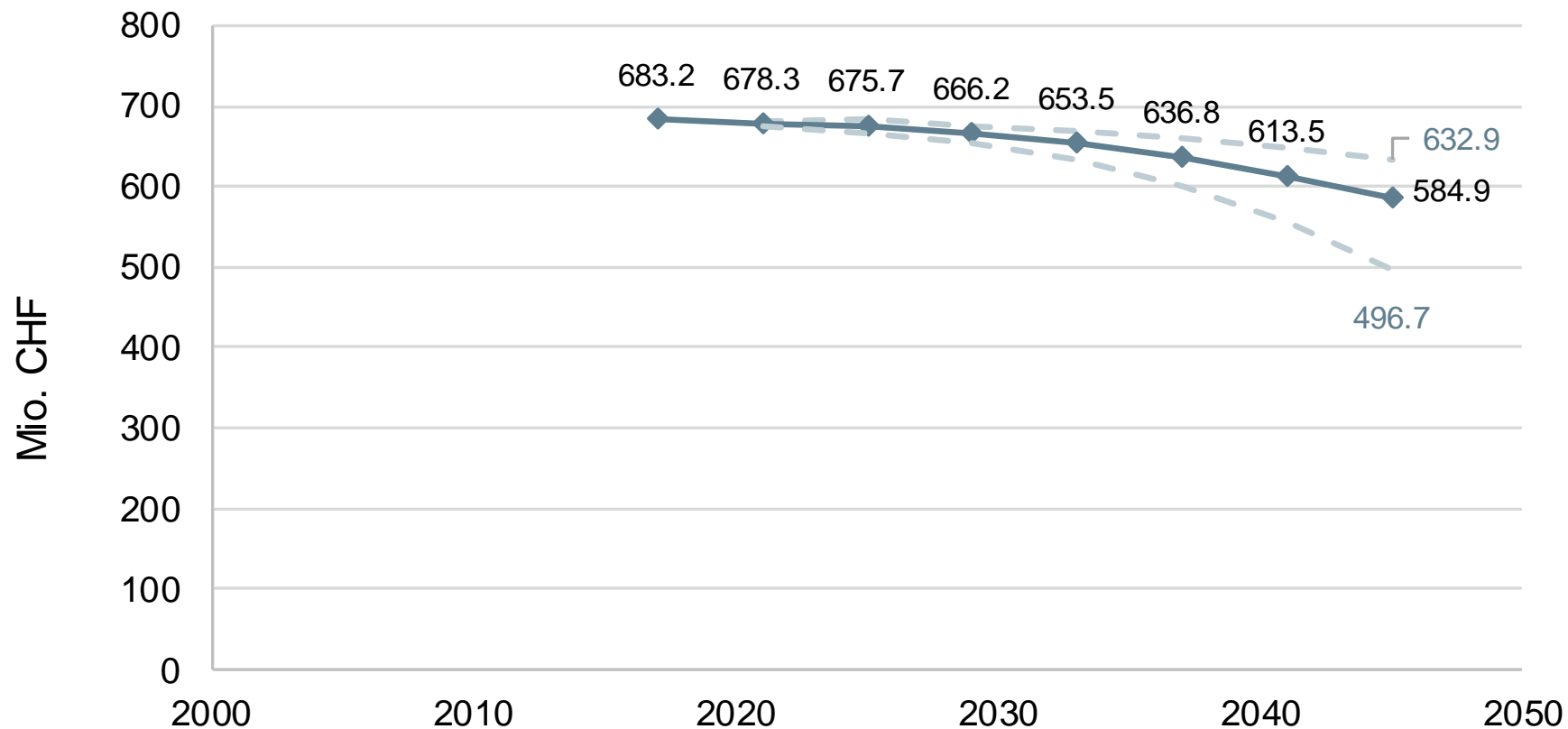
## 2. Entwicklung Mitgliederzahlen bis 2045

- Hauptszenario: Abnahme auf rund 1'735'000 Mitglieder
- Nebenszenarien rechnen mit Abschwächung bzw. Verstärkung des Mitgliederrückgangs



### 3. Entwicklung Steuern natürlicher Personen Schweiz

- Steuern natürlicher Personen: In der Vergangenheit vermochte die Zunahme der Steuern pro Mitglied den Mitgliederrückgang zu kompensieren
- Hauptszenario: Abnahme der Steuern natürlicher Personen im Zeitraum 2017 bis 2045 um rund 15%



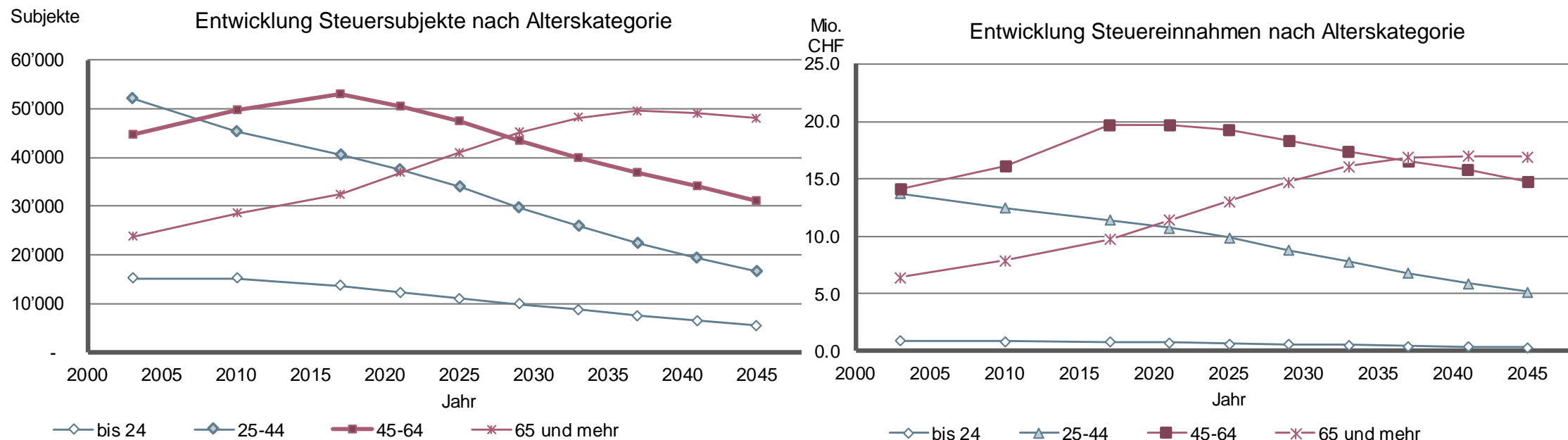


## 4. Römisch-katholische Kirche Bern: Kirchensteuern natürlicher Personen

Jahr Kohorte	2003	2010	2017
0-4 -jährige			
5-9 -jährige			
10-14 -jährige			
15-19 -jährige	39'259	39'036	33'636
20-24 -jährige	879'505	827'999	795'385
25-29 -jährige	2'006'745	1'885'362	1'974'931
30-34 -jährige	3'202'823	2'696'848	2'630'048
35-39 -jährige	4'127'530	3'340'406	3'088'534
40-44 -jährige	4'409'189	4'542'706	3'720'843
45-49 -jährige	4'064'024	5'159'655	4'933'974
50-54 -jährige	3'727'630	4'266'537	6'039'220
55-59 -jährige	3'597'736	3'480'286	5'025'666
60-64 -jährige	2'759'539	3'186'602	3'723'059
65-69 -jährige	2'077'247	2'492'246	2'784'153
70-74 -jährige	1'707'020	1'863'238	2'614'893
75-79 -jährige	1'230'997	1'632'082	1'784'735
80-84 -jährige	793'583	1'093'754	1'341'007
85 + -jährige	603'115	803'969	1'239'756
Total	35'225'942	37'310'723	41'729'841

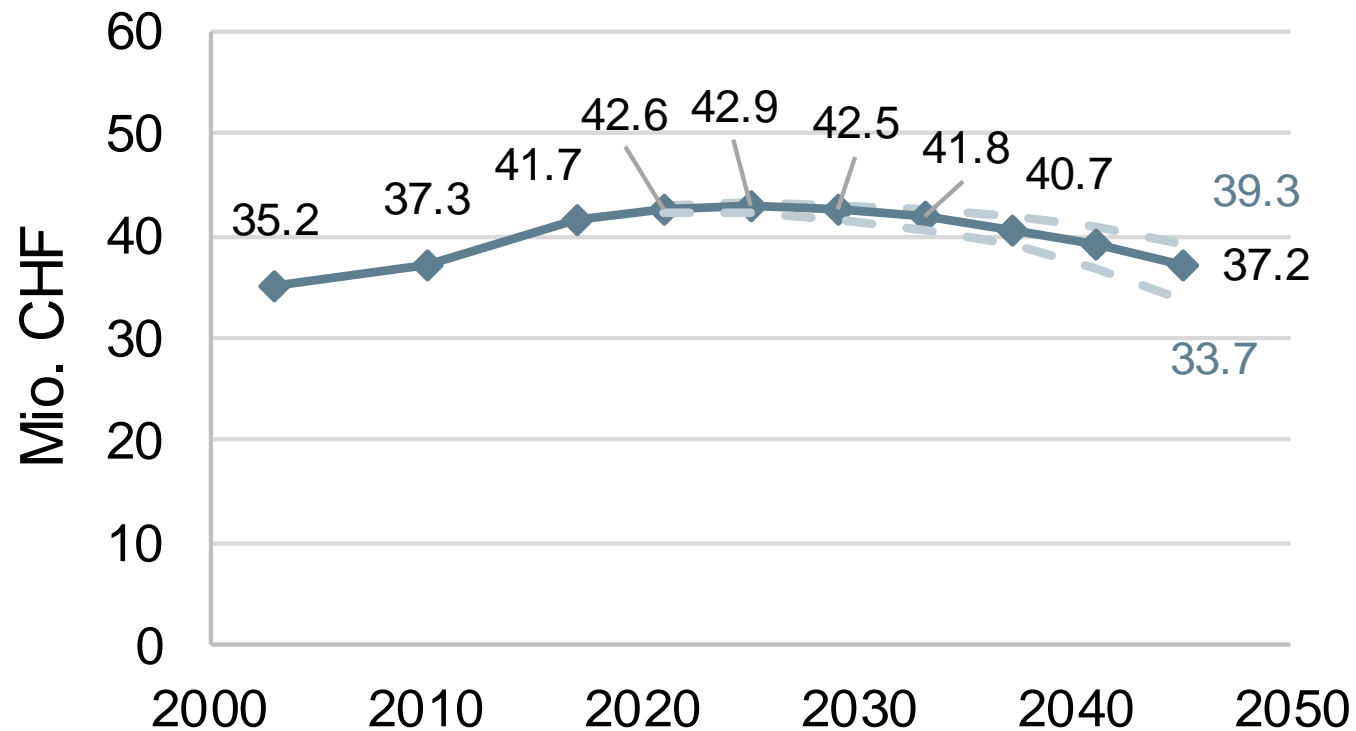
# 4. Römisch-katholische Landeskirche Kt. Bern

- Daten von Mitgliedern, steuerzahlenden Mitgliedern und Steuern natürlicher Personen
- Nachrückende Generationen weisen weniger starke eintretende Jahrgänge auf, Modellierung der Mitglieder nach Alterskohorten
- Betrachtung der Steuererträge nach Alterskohorten



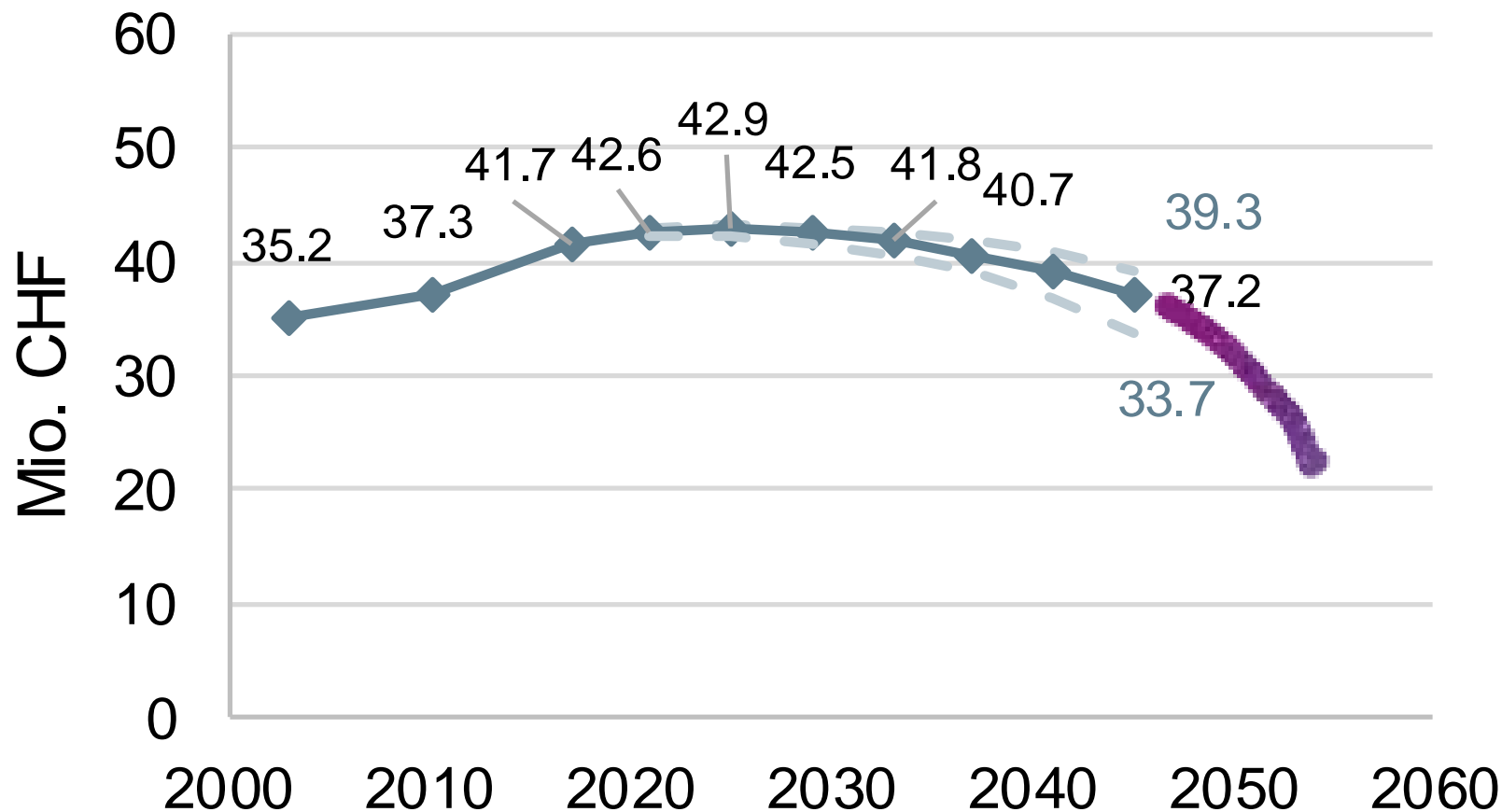
## 4. Römisch-katholische Landeskirche Kt. Bern

- Zusammenzug der Steuern natürlicher Personen über die verschiedenen Kohorten



## 4. Römisch-katholische Landeskirche Kt. Bern

- Mögliche Weiterentwicklung, wenn nachfolgende Generationen eine tiefere Mitgliedschaft aufweisen



# 5. Schlussfolgerungen



- Mitglieder: Bei Fortschreibung der Entwicklung bis 2045 markanter Rückgang
- Steuern natürlicher Personen:
  - Mitgliederentwicklung zentraler Treiber
  - Steuern pro Mitglied bleiben hoch, Gesamtvolumen nimmt aber bis 2045 um rund ein Viertel ab
  - Verstärkte Tendenz ab 2045 zu erwarten, wenn Jahrgänge mit tieferer Mitgliedschaft Überhand nehmen
- Steuern juristischer Personen:
  - Steuern in den letzten Jahren steigend
  - Effekte STAF und Gefahr der Abschaffung der Steuern jur. Personen => indirekte Koppelung an Mitgliederzahl
- Staatsbeiträge / Beiträge der öffentlichen Hand:
  - Mit der Zeit zu erwartender teilweiser Rückgang => Legitimation indirekt an Mitgliederzahl gekoppelt